bayernwerk

21.04.2016 19:42 CEST

Netzmodernisierung in Flossenbürg

Örtliche Bauarbeiten zur Netzanbindung einer neuen Trafostation beginnen.

Das Bayernwerk arbeitet laufend an der Instandhaltung und Modernisierung seiner Stromnetze. In Flossenbürg im Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab wurde bereits Ende letzten Jahres eine neue Kompaktstation in der Hans-Birk-Straße aufgestellt. „Da wir während der Wintermonate keine Asphaltarbeiten durchführen konnten, mussten wir mit dem Anschluss der neuen Trafostation an die Netzinfrastruktur bis heute warten. Nun aber können wir mit den dazu nötigen Bauarbeiten beginnen“, erläuterte Katja Lindner, Netzbauleiterin am Weidener Bayernwerk-Netzcenter, bei einem Besichtigungstermin mit Bürgermeister Thomas Meiler und der ausführenden Baufirma Omexom Frankenluk. Die Arbeiten finden in der Hans-Birk-Straße, Jahnstraße und Rosenstraße statt und werden bis Anfang Mai andauern.

Mit der Inbetriebnahme der neuen Kompaktstation, die knapp drei Meter lang, knapp zwei Meter breit und rund zwei Meter hoch ist, wird laut Katja Lindner die alte Turmstation an der Hammerholzstraße ersetzt. Diese werde in der Folge auch abgebaut. „Wir haben für die neue Station auch einen neuen Standort gewählt. Die neue Positionierung in der Hans-Birk-Straße ist für die Anbindung der Station an das 20 kV-Mittelspannungsnetz besser geeignet. Zudem ist der Zugang zur Trafostation an diesem Standort für die Serviceeinheiten des Bayernwerks insbesondere bei schlechten Witterungsbedingungen deutlich einfacher“, so die Netzbauleiterin. Die neue Kompaktstation wird mit einem Mittelspannungserdkabel an die vorbeiführenden 20 kV-Mittelspannungsfreileitung angebunden. Dazu wird in die Freileitung ein neuer Stahlmast integriert, der das Erdkabel aufnimmt und mit der bestehenden Freileitung verbindet. „Im Zuge der Baumaßnahme verlegen wir 420 Meter Mittelspannungs- und 800 Meter Niederspannungskabel. In Summe wenden wir für die Netzbaumaßnahme in Flossenbürg rund 100.000 Euro auf“, schilderte Katja Lindner.

Über Bayernwerk AG:

Die Bayernwerk AG bietet rund fünf Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Der Verteilnetzbetreiber forscht, entwickelt und arbeitet an Energielösungen von morgen. Für die Gestaltung der Energiezukunft in Bayern zeichnet sich das Energieunternehmen vielfach verantwortlich. Dazu zählt die Integration regenerativer Erzeugungsanlagen in das Verteilnetz, die Entwicklung intelligenter Netzkomponenten, die Energiepartnerschaft zu Bayerns Kommunen mit vielfältigen Energiedienstleistungen sowie kundenbezogene moderne Energiekonzepte des Tochterunternehmens Bayernwerk Natur. Mit einem Stromnetz von rund 153.000 Kilometern Länge und einem etwa 5.700 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale Netzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt das Bayernwerk ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.500 Kilometern. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. In sein Netz hat das Bayernwerk rund 260.000 regenerative Erzeugungsanlagen angeschlossen und verteilt so zu mehr als 60 Prozent ausschließlich regenerative Energie. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Das Bayernwerk ist eine 100-prozentige E.ON-Tochter.

Kontaktpersonen

Maximilian Zängl
Pressekontakt
Leiter Kommunikation
Pressesprecher Bayernwerk AG
maximilian.zaengl@bayernwerk.de
Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27
+49 179-1389827